

Bordürenteppiche

Alle Bordürenteppiche werden handwerklich sehr aufwendig verarbeitet. Durch die Kombination verschiedener Grundartikel und Bordüren entstehen geschmackvolle Teppiche, die in vielen Fällen von Ihnen individuell gestaltet worden sind.

Bei der Konfektion dieser Teppiche orientieren wir uns weitestgehend an der Web- oder Tuftrichtung, so dass Bordürenteppiche leicht aus dem Winkel laufen können. Noppenübersprünge lassen sich vor allem bei größeren Teppichen nicht immer vermeiden.

Bei der Verarbeitung von Naturfasern wie z.B. Sisal, kann es aufgrund des positiven hygroskopischen Verhaltens zu Dimensionsschwankungen kommen. Naturfasern nehmen Luftfeuchtigkeit auf, speichern diese in den Fasern und geben die Feuchtigkeit später an die trockene Raumluft wieder ab. Diese Eigenschaft trägt zum ‚wohngesunden Wohnen‘ bei. Maßtoleranzen von +/- 2 % sind daher bei Bordürenteppichen immer möglich.

Nach der Produktion liegen die Bordürenteppiche vollkommen glatt auf dem Nähtisch, müssen aber für den weiteren Transport aufgerollt und in Folie verpackt werden. Zusätzliche Temperaturschwankungen, die zwischen Produktionsstätte, auf dem Transport und Ihrem Zuhause auftreten führen dazu, dass Teppiche nach dem auspacken eine leichte Wellenbildung in der Bordüre und hochstehende Kanten aufweisen.

Erfahrungsgemäß legt sich der Bordürenteppich nach einigen Tagen komplett flach und ohne Wellen in der Bordüre aus. Sie können gerne den Teppich einmal entgegengesetzt ‚aufrollen‘, was sich sofort positiv auf das Liegeverhalten auswirkt. Zusätzlich kann durch den Einsatz eines Dampfbügeleisens in Kombination mit einem feuchten Tuch, die Wellenbildung in der Bordüre schnell und unkompliziert beseitigt werden.

Bei Bordürenteppichen, bei denen die Länge die Breite um mehr als das 3-fache übersteigt, kann es dauerhaft zu einer Wellenbildung auf der Längsseite des Teppichs kommen.

Hinweise

Bei einem Sisal-Bordürenteppich haben Sie sich bewusst für ein ‚natürliches Produkt‘ aus nachwachsenden Rohstoffen entschieden. Wie bei allen anderen Naturfasern auch, kann es materialbedingt zu leichten Unregelmäßigkeiten im Gewebe kommen, die aber den Reiz eines Naturproduktes ausmachen. Dieses ist kein Mangel und berechtigt nicht zu Beanstandungen.

Sisalteppiche sind im Gebrauch relativ robust, allerdings können punktuelle Belastungen durch z.B. Stuhlbeine die Fasern zusammenpressen. Dieses kann durch die Lichtbrechung bei neuen Teppichen zu einer leichten optischen Beeinträchtigung führen. Im täglichen Gebrauch werden sich aber alle Fasern leicht zusammenpressen, so dass dieser punktuelle Effekt sich nach einigen Wochen deutlich reduzieren wird.

Intensive UV-Einstrahlung kann die Farben verändern. Dieses gilt sowohl für die Grundmaterialien als auch für die Einfassungen der Bordürenteppiche.

Alle weiteren Hinweise, Tipps und Informationen zur Pflege- u. Reinigung Ihrer Bordürenteppiche finden Sie auf einem gesonderten Info-Blatt.